



FRIAS

FREIBURG INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
SCHOOL OF LANGUAGE & LITERATURE



Wissenschaftsgeschichte und/oder Fachgeschichte Aufgaben, Methoden und Desiderate der romanistischen Fachgeschichte

Mittwoch, 13. Februar 2013

18.15 Öffentlicher Abendvortrag im FRIAS-Hörsaal

FRANK-RUTGER HAUSMANN (Freiburg): Der Bonner Romanist Ernst Robert Curtius in den Vereinigten Staaten von Amerika

Donnerstag, 14. Februar 2013

- 9.00 ERÖFFNUNG
WERNER FRICK (FRIAS)
ANDREAS GELZ (Freiburg/FRIAS)
- 9.10 MICHEL GRUNEWALD (Metz)
Autour de la notion de perception de l'Autre.
Le programme pluridisciplinaire «France –
Allemagne au XXe siècle. La production de
savoir sur l'Autre»
- 9.50 URSULA BÄHLER (Zürich)
Französische Fachgeschichte in der
Französischen Literaturwissenschaft
(Mediävistik)
- 10.30 CHRISTOPH KÖNIG (Osnabrück)
Das internationale Germanistenlexikon und die
Frage nach der Vergangenheitspolitik
- 11.10 *Kaffeepause*
- 11.40 OTTMAR ETTE (Potsdam)
Hugo Friedrich – Paul Valéry
- 12.20 KAI NONNENMACHER (Regensburg)
Die „Verschiedenheit der Wesensmitte“: Zur
Vergleichbarkeit germanistischer und
romanistischer Fachgeschichte.
- 13.00 *Pause*
- 14.00 MARKUS MESSLING (Potsdam)
Ein Ende der Theorie? Der *philological turn* und
die Fachgeschichte
- 14.40 MARIA SELIG (Regensburg)
Philologie für Linguisten oder vom Nutzen
einer Prosopographie der Romanistik

- 15.20 WULF OESTERREICHER (München)
Philologie und Sprachwissenschaft.
Wissenschaftssystematische Überlegungen
- 16.30 *Kaffeepause*
- 17.00 FRANZ LEBSANFT (Bonn)
Zum Verhältnis von Sprachwissenschaft und
Literaturwissenschaft in der Romanistik
- 17.40 JOHANNES KRAMER (Trier)
Kleine romanische Sprachen und ihre Verortung
in einer nach Teilgebieten gegliederten
Romanistik
- 19.00 **Öffentlicher Abendvortrag im FRIAS-Hörsaal**

HANS-JÖRG RHEINBERGER (MPI Berlin/FRIAS):
Über Wissenskulturen

Freitag, 15. Februar 2013

- 9.00 PETER JEHLE (Berlin)
Schlußfolgerungen aus den Studien zur
Romanistik im Nationalsozialismus
- 9.40 MARTIN VIALON (Istanbul)
Auerbach-Desiderata. Zu welchem Zweck sollte
man Erich Auerbachs Werk studieren?
- 10.20 *Kaffeepause*
- 10.50 WOLFGANG ASHOLT (Osnabrück/FRIAS)
Theoretische oder pragmatische
Ausdifferenzierung? Die Philologie-Debatte
zwischen Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaft/Kunde in den 1920er Jahren
- 11.30 ABSCHLUSSDISKUSSION